

Kunst für kleine Budgets

„UNTER TAUSEND: best art best price“ in der Galerie Schloss Parz.

VERNISSAGE: SAMSTAG, 9.11.2019, 19.00 UHR

AUSSTELLUNGSDAUER: 29.12.2019

Mit dem Konzept „**UNTER TAUSEND II**“ eröffnet die Galerie Schloss Parz eine Ausstellung, die eine gute Mischung an Größen der Szene und „emerging artists“ verspricht. Und die dazu einlädt, diese auch mit nach Hause zu nehmen.

Junges wie Ina Faschings Zeichnungen oder Assunta Abdel Azim Mohammeds detailreiche Druckgrafiken, die man sich ganz genau ansehen sollte, treffen auf „damische“ Einzeller und hirschköpfige Lehrmeister. Gabriela Oberkoflers gewitzte Zeichnungen, die zuletzt auch in Innsbruck zu sehen waren. Erstmals werden die photorealistischen Portraits des gebürtigen Grieskirchners Markus Lehner präsentiert, Malerei voll ergreifender Emotion. Während Sebastian Speckmanns Linolschnitte dazu einladen, eigene Kopfgeschichten zu spinnen.

Wo es möglich war, wurden die Künstler selbst gefragt, Werke zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung: Die Arbeiten durften das Preislimit von 1000 Euro nicht überschreiten. Es ergibt sich dadurch weniger ein Spektrum, als ein Netz aus verschiedensten Fäden und Stoffen. Dabei setzt die Galerie auf local heroes aus verschiedenen Generationen wie Manfred Hebenstreit, Alois Riedl, Franz Josef Altenburg oder auch Isa Stein, die mit ein paar Strichen Farbklecksen Leben einhaucht. Dazu gesellen sich auch international bekannte Positionen wie Hubert Schmalix cooler Ornamentkitsch und Jakob Gasteigers in Struktur verfestigte Handlungsabläufe. Wolfgang Stifter und Chen Xi stellen übrigens im Dienste der Sache ursprünglich teurere Werke zur Verfügung, während Christian Ludwig Attersee, Siegfried Anzinger, Jakob Gasteiger, Lena Göbel, Christian Bazant-Hegemark, Andreas Werner und Karen Holländer eigens Werke angefertigt haben,

die dem Konzept entsprechen. Wobei dies als einmaliges „Geschenk“ der Künstler an die Galerie und an Kundinnen zu betrachten sei. Egal, ob man sich eher für Maria Mosers gestisch materielle Farbflächen, für Lena Göbels Gesichter mit mimischer Ausdruckskraft oder Erich Steiningers abstrakte Zeichnungen begeistern kann: Es bietet sich die Gelegenheit, zu vergleichen und zu entdecken, zu lästern, streiten und sich zu verlieben. Vor allem aber: Neue Kunst zu sehen und diese gegebenenfalls auch zu unterstützen.

Pressekontakt:

Mag.phil Raffaella Janetschko
Galerie Schloss Parz
Parz 1
A- 4710 Grieskirchen
0043 (0) 69919023835
www.galerieschlossparz.at